

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XV
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Verfassungsrechtliche Grundlagen der Abweichungsgesetzgebung für den Naturschutz</b> .....	5
<b>§ 1 Voraussetzungen für die Abweichungsgesetzgebung</b> .....	5
A. Gesetzgebung des Bundes nach Art. 72 GG .....	6
I. Zeitliche Sperrwirkung als Eröffnungstatbestand der Abweichungsgesetzgebung .....	7
1. Sperrwirkung nach Art. 72 Abs. 1 GG .....	7
2. Sperrwirkung nach Art. 72 Abs. 3 GG .....	12
II. Inhaltliche Reichweite der Sperrwirkung als Eröffnungstatbestand der Abweichungsgesetzgebung .....	15
1. Abstrakte Bedeutung der Sperrwirkung .....	15
2. Abschließende Wirkung des BNatSchG .....	16
a) Grundlagen und Kriterien abschließenden Bundesrechts .....	16
b) Abschließende Wirkung des BNatSchG .....	23
3. Abweichungsrelevante Gestaltungen als Inhalt der konkurrierenden Gesetzgebung .....	25
a) Legislatorische Gestaltungsformen .....	25
b) Informatorische Gestaltungsformen .....	26
B. Zeitlicher Anwendungsbereich der Abweichungsgesetzgebung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege nach Art. 125 b Abs. 1 GG .....	28
<b>§ 2 Gestaltung und Inhalt der Abweichungsgesetzgebung</b> .....	31
A. Formelle Anforderungen für die Abweichung .....	31
I. Form der Abweichung .....	31
1. Parlamentsgesetz .....	31
2. Rechtsverordnung .....	32

3. Gesetz als Verordnungsermächtigung . . . . .	33
a) Zulässigkeit . . . . .	33
b) Inhaltliche Ausgestaltung . . . . .	36
c) Perspektive des Bundesgesetzgebers . . . . .	40
II. Verfassungsrechtliche Pflicht zur Kennzeichnung abweichenden Landesrechts. . . . .	41
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen einer Pflicht zur Kennzeichnung abweichenden Landesrechts . . . . .	43
2. Inhalt und Umfang einer Pflicht zur Kennzeichnung . . . . .	46
3. Rechtsfolgen fehlender Kennzeichnung . . . . .	49
B. Materieller Gehalt der Abweichung . . . . .	51
I. Abweichungsrelevante Materie . . . . .	51
1. Kompetenztitel Naturschutz und Landschaftspflege. . . . .	52
2. Abweichungsfeste Regelungsbereiche innerhalb des Kompetenztitels . . . . .	54
a) Abweichungsrelevanz der Materie . . . . .	55
b) Abweichungsfeste Sektoren . . . . .	56
c) Abweichungsfester Kernbereich. . . . .	57
aa) Auslegung der „allgemeinen Grundsätze des Naturschutzes“ . . . . .	58
bb) Funktionales Verständnis der „allgemeinen Grundsätze des Naturschutzes“ . . . . .	60
II. Abweichung als Handlungsinstrument der Gesetzgebung. . . . .	66
1. Verhältnis zu Konkretisierung und Ergänzung . . . . .	66
a) Konkretisierungen und Ergänzungen nach Art.72 Abs.1 GG . . . . .	67
b) Erweiterung des Bundesrechts als Form der Abweichungsgesetzgebung nach Art.72 Abs.3 GG . . . . .	68
2. Zulässigkeit der Übernahme von Bundesrecht in Landesgesetze . . . . .	70
a) Redaktionelle Wiedergabe von Bundesrecht . . . . .	71
b) Wortgleiche Übernahme von Bundesrecht . . . . .	71
c) Inhaltsgleiche Übernahme von Bundesrecht . . . . .	73

3. Herbeiführung des Anwendungsvorranges .....	74
a) Gesetzgebung mit Kassationswirkung .....	74
b) Ausdrückliche Negativgesetzgebung .....	77
aa) Selektive Negativgesetzgebung .....	77
bb) Umfassende Negativgesetzgebung .....	80
<b>Zweiter Teil: Untersuchung des Landesnaturschutzrechts. ....</b>	<b>81</b>
<b>§ 3 Das Bundesnaturschutzgesetz als Grundlage</b>	
<b>    und Ausgangspunkt für das Landesnaturschutzrecht. ....</b>	<b>81</b>
I.    Einschlägige Kompetenztitel für das Bundesnaturschutz-	
gesetz .....	82
a) Kompetenztitel für den Naturschutz und die Land-	
schaftspflege .....	82
b) Kompetenztitel für das Strafrecht und das gerichtliche	
Verfahren. ....	83
c) Kompetenztitel für das Verwaltungsverfahren .....	84
d) Sonstige Kompetenztitel. ....	85
II.   Landesnaturschutzrecht auf der Grundlage von Art. 72	
Abs. 1 GG .....	85
1. Öffnungsklauseln. ....	86
2. Unberührtheitsklausel .....	87
3. Ausübung der konkurrierenden Gesetzgebungs-	
kompetenz ohne bundesrechtlichen Regelungsinhalt . . . .	88
III.  Landesnaturschutzrecht auf der Grundlage von Art. 72	
Abs. 3 GG .....	91
<b>§ 4 Untersuchung der abweichungsrelevanten Landesnatur-</b>	
<b>    schutzregelungen. ....</b>	<b>97</b>
I.    Allgemeine Vorschriften des Bundesnaturschutz-	
gesetzes .....	100
1. Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege .....	100
2. Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der	
Landschaftspflege .....	104
3. Vorrang des Vertragsnaturschutzes .....	107
4. Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft .....	112
5. Beobachtung von Natur und Landschaft .....	119
6. Begriffsbestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes ..	121

## *Inhaltsverzeichnis*

II.	Vorschriften über die Landschaftsplanung. . . . .	122
	1. Grundlagen . . . . .	122
	2. Abweichungsrelevante Landesvorschriften im Bereich der Landschaftsplanung. . . . .	123
III.	Die Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes . . . . .	131
	1. Das Stufenverhältnis nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz . . . . .	131
	2. Aufnahme von Positiv- bzw. Negativkatalogen in den Landesnaturschutzgesetzen . . . . .	134
	a) Aufnahme von Positivlisten . . . . .	135
	b) Aufnahme von Negativlisten . . . . .	136
	3. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen . . . . .	142
	4. Ersatzzahlung . . . . .	153
	5. Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen. . . . .	165
	6. Genehmigungspflicht für einen Eingriff. . . . .	167
	7. Sicherheitsleistungen für Ausgleichs- und Ersatz- maßnahmen . . . . .	170
	8. Erstellung eines Kompensationsverzeichnisses . . . . .	170
	9. Eingriff ohne erforderliche Zulassung oder Anzeige . . . . .	172
IV.	Schutz von Biotopverbund und Biotopvernetzung und Regelungen über geschützte Teile von Natur und Land- schaft . . . . .	174
	1. Schutz von Biotopverbund und Biotopvernetzung . . . . .	174
	2. Geschützte Teile von Natur und Landschaft . . . . .	175
	3. Naturschutzgebiete . . . . .	180
	4. Nationalparke und nationale Naturmonumente. . . . .	181
	5. Biosphärenreservate . . . . .	183
	6. Naturparke. . . . .	185
	7. Naturdenkmäler. . . . .	187
	8. Geschützte Landschaftsbestandteile . . . . .	191
	9. Schutz von Biotopen . . . . .	195
V.	Natura 2000-Gebiete . . . . .	206
	1. Inhalt der Unterschutzstellung. . . . .	206
	2. Verzicht auf die Unterschutzstellung. . . . .	207
	3. Aufstellen von Bewirtschaftungsplänen . . . . .	208
	4. Allgemeine Schutzvorschriften. . . . .	208
	5. Verträglichkeit und Unzulässigkeit von Projekten . . . . .	212
	6. Gentechnisch veränderte Organismen. . . . .	214

VI.	Allgemeine Vorschriften für den Arten-, Lebensstätten- und Biotopschutz . . . . .	215
VII.	Vorschriften über den Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten . . . . .	216
VIII.	Meeresnaturschutz . . . . .	218
IX.	Vorschriften über die Erholung in Natur und Landschaft . . .	222
	1. Das Betreten der freien Landschaft . . . . .	222
	2. Freihaltung von Gewässern und Uferzonen . . . . .	227
	3. Das Bereitstellen von Grundstücken . . . . .	229
X.	Vorschriften über Mitwirkung von anerkannten Naturschutzvereinigungen . . . . .	230
XI.	Vorschriften über Eigentumsbindungen und Befreiungen . .	231
	1. Duldungspflicht . . . . .	231
	2. Das Vorkaufsrecht . . . . .	234
	3. Voraussetzungen einer Befreiung . . . . .	235
	4. Entschädigungen für unzumutbare Belastungen . . . . .	236
XII.	Regelungsgegenstand des Gesetzes . . . . .	241
<b>Dritter Teil: Handlungsoptionen und -strategien des Bundes . . . . .</b>		<b>243</b>
<b>§ 5 Handlungsoptionen und -strategien des Bundes nach dem (formalen) Inkrafttreten der landesrechtlichen Regelung . . . .</b>		<b>243</b>
A.	Parlamentarische Gesetzgebung des Landes . . . . .	243
	I. Ausgangssituation . . . . .	244
	1. Pflichten der Länder im Hinblick auf den Inhalt von Gesetzen . . . . .	244
	2. Rechtsstellung des Bundes im Falle einer Pflichtverletzung des Landes . . . . .	245
	II. Aufsichtsrechtliches Instrumentarium und Bundeszwang . .	247
	III. Prinzipales prozessuales Instrumentarium . . . . .	249
	1. Bund-Länder-Streit (Art. 93 Abs. 1 Nr. 3 GG) . . . . .	250
	a) Antragsgegenstand . . . . .	250
	b) Parteifähigkeit . . . . .	251
	c) Organschaftliche Vertretung der Parteien . . . . .	251
	d) Antragsbefugnis . . . . .	252
	e) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	255
	f) Begründetheit: Prüfungsmaßstab und gerichtliche Entscheidung . . . . .	256

2. Abstrakte Normenkontrolle (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG) . . . . .	257
a) Antragsgegenstand . . . . .	258
b) Antragsteller . . . . .	258
c) Antragsanlass . . . . .	259
d) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	263
e) Begründetheit: Prüfungsmaßstab und gerichtliche Entscheidung . . . . .	263
3. Einstweilige Anordnung (§ 32 BVerfGG) . . . . .	264
IV. Exkurs: Mittelbare prozessuale Instrumente . . . . .	265
1. Optionen des Bundes . . . . .	265
2. Optionen Dritter . . . . .	267
B. Rechtsverordnungen der Landesregierung bzw. des Landesministeriums . . . . .	269
C. Sonstige Handlungsoptionen und strategische Erwägungen des Bundes . . . . .	270
I. Umgang mit den prozessualen Handlungsmitteln . . . . .	271
II. Handlungsmittel jenseits des Prozessrechts . . . . .	273
<b>§ 6 Handlungsoptionen und -strategien des Bundes im Vorfeld des (formalen) Inkrafttretens der landesrechtlichen Regelung</b>	<b>275</b>
A. Parlamentarische Gesetzgebung des Landes . . . . .	275
I. Ausgangssituation . . . . .	275
1. Pflichten der Länder im Hinblick auf den Inhalt von Gesetzen . . . . .	275
2. Pflichten der Länder im Hinblick auf das Gesetz- gebungsverfahren . . . . .	278
a) Blick in die Landesverfassungen . . . . .	278
b) Blick in das Grundgesetz . . . . .	278
II. Aufsichtsrechtliches Instrumentarium und Bundeszwang . . .	281
III. Prozessuales Instrumentarium . . . . .	282
IV. Exkurs: Befugnis der Länder zur (freiwilligen) Einbindung des Bundes in das Verfahren der Abweichungs- gesetzgebung . . . . .	282
1. Formelle Einbindung des Bundes in das Gesetz- gebungsverfahren der Länder . . . . .	283
2. Informelle Einbindung des Bundes und Sachverständigenanhörung . . . . .	284

B.	Rechtsverordnungen der Landesregierung bzw. des Landesministeriums .....	285
C.	Sonstige Handlungsoptionen und strategische Erwägungen des Bundes .....	285
I.	Gesetzgeberisches Handlungspotenzial des Bundes .....	286
1.	Abschaffung der Abweichungsgesetzgebung als Kompetenzkategorie .....	286
2.	Formelles Beteiligungsrecht des Bundes im Gesetzgebungsverfahren der Länder .....	287
3.	Weitergehendes Beteiligungsrecht der Länder im Gesetzgebungsverfahren des Bundes .....	288
4.	Etablierung einer „Ministerkonferenz für Naturschutz“ ..	288
II.	Informelle Handlungsoptionen des Bundes .....	290
<b>Vierter Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>		<b>293</b>
I.	Voraussetzungen für die Abweichungsgesetzgebung (§ 1) .....	293
II.	Gestaltung und Inhalt der Abweichungsgesetzgebung (§ 2) .....	294
1.	Formelle Anforderungen für die Abweichung (§ 2 A) ..	294
2.	Materieller Gehalt der Abweichung (§ 2 B) .....	295
III.	Das Bundesnaturschutzgesetz als Grundlage und Ausgangspunkt für das Landesnaturschutzrecht (§ 3) .....	296
1.	Einschlägige Kompetenztitel für das BNatSchG ( § 3 I) ..	296
2.	Landesnaturschutzrecht auf der Grundlage von Art.72 Abs.1 GG (§ 3 II) .....	297
3.	Landesnaturschutzrecht auf der Grundlage von Art.72 Abs.3 GG (§ 3 III) .....	298
IV.	Untersuchung der abweichungsrelevanten Landesnaturschutzregelungen (§ 4) .....	300
V.	Handlungsoptionen und -strategien des Bundes nach dem (formalen) Inkrafttreten der landesrechtlichen Regelung (§ 5) .....	302
VI.	Handlungsoptionen und -strategien des Bundes im Vorfeld des (formalen) Inkrafttretens der landesrechtlichen Regelung (§ 6) .....	304

*Inhaltsverzeichnis*

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	307
<b>Anhang</b> .....	319
Liste der abweichungsrelevanten Landesregelungen .....	319
Liste der abweichungsrelevanten Regelungen .....	321
<b>Sachverzeichnis</b> .....	337